

Fakten zur Schamlippenkorrektur und Schamlippenverkleinerung

Beratungsgespräch

In einem Erstgespräch behandeln wir Ihr Anliegen, Ihr Unbehagen sowie Ihre Erwartungen an eine solche Operation ausführlich und von Frau zu Frau. Somit muss Ihnen das Thema auf keinen Fall unangenehm sein. Eine körperliche Untersuchung bildet die Grundlage für die Operationsempfehlung – oder manchmal für den Rat, die Operation nicht durchzuführen. Sie erfahren ausserdem, welche Operationstechnik und Anästhesieform optimal ist.

Vor der Operation

Zwei Wochen vor dem Eingriff dürfen Sie keine aspirin-haltigen Medikamente mehr einnehmen. Verwenden Sie bei Kopf-, Zahn- oder Periodenschmerzen alternativ Ponstan, Panadol oder Voltaren. Falls Sie bei der Wahl eines Medikamentes unsicher sind, können Sie uns jederzeit um Rat fragen. Die Einnahme von Arnica Globuli in der Woche vor dem Eingriff scheint sich positiv auf den Heilungsverlauf auszuwirken. Der optimale Zeitpunkt für diese Korrektur ist die erste Hälfte des Monatszyklus, d.h. gerade nach Ende der Periode. Für den Eingriff bitten wir Sie, die Haare im Intimbereich zu entfernen.

Die Operation

Je nach Anästhesiemethode erwarten wir Sie 30 bis 60 Minuten vor Operationsbeginn und bereiten Sie auf den bevorstehenden Eingriff vor. In einem ärztlichen Gespräch besprechen wir mit Ihnen das genaue OP-Vorgehen.

Nach der Operation

Das Gewebe schwillt nach der Operation zunächst an und ist in Nabennähe verhärtet. Ausserdem kann es in den ersten Tagen eine leichte blutige Absonderung geben, die von selbst versiegt. Die Beschwerden sind in den ersten drei Tagen am intensivsten, Schmerzmittel machen diese jedoch erträglich. Planen Sie eine Schonzeit von einer Woche ein, in der Sie auf alle privaten oder geschäftlichen Aktivitäten verzichten und Ihren Bewegungsradius auf Ihr Zuhause einschränken. In den ersten drei Wochen nach der Operation sollten Sie auf Hallenbadbesuche, Velofahren und Geschlechtsverkehr verzichten. Duschen können Sie schon am Tag nach der Operation. Die erste Kontrolle findet eine Woche nach der Operation statt, wobei Sie nach gutem Heilungsprozess Ihren Bewegungsradius langsam erweitern können. Die zweite Kontrolle wird drei bis vier Wochen nach dem Eingriff durchgeführt. Meist erhalten Sie zu diesem Zeitpunkt grünes Licht für alle normalen alltäglichen Tätigkeiten. Die Normalisierung des Gewebes, das zu diesem Zeitpunkt noch etwas verhärtet und druckempfindlich sein kann, nimmt meist drei bis vier Monate in Anspruch. Nach drei Monaten erfolgt die letzte Kontrolle, womit gleichzeitig die Behandlung abgeschlossen wird.

Eine auf Sie zugeschnittene Beurteilung erhalten Sie anlässlich eines Beratungsgesprächs.

Wir freuen uns auf Sie.